



kontraRE - Newsletter des
Arbeitskreises gegen Rechtsextremismus

31. August 2016

Sehr geehrte Abonentinnen und Abonnenten von kontraRe,

in der heutigen Ausgabe von kontraRe möchten wir Sie gern über einige Neuerungen im Dortmunder Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus sowie Entwicklungen in der rechten Szene informieren und Sie auf einen wichtigen Termin hinweisen. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und einen guten Sommerausklang.

Ihr Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus

Warnung vor Gewaltspirale Nach Überfall an der Katharinentreppe

Nach einer Mahnwache der neonazistischen Partei „Die Rechte“ an der Dortmunder Katharinentreppe hat es einen Überfall auf Menschen der rechtsextremen Szene gegeben. Die Täter sind bislang unbekannt. Sollte es sich um einen Racheakt aufgrund eines kürzlich verübten Überfalls auf ein Mitglied der Linksjugend handeln, distanziert sich der Dortmunder Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus deutlich und unmissverständlich von dieser Tat.

„Im Arbeitskreis sind wir uns einig, dass Gewalt kein Mittel im Kampf gegen Rechtsextremismus ist. Auch wenn wir die politischen Positionen der Neonazis verabscheuen, hat jeder das Recht auf körperliche Unversehrtheit!“, so die Sprecher des Arbeitskreises gegen Rechtsextremismus, Pfarrer Friedrich Stiller und die DGB-Vorsitzende Jutta Reiter.

In einer Pressemitteilung stellen sie fest, dass wahre Antifaschisten keine Spirale der Gewalt anheizen. „Es ist ein falscher Weg, auf Gewalt von rechts mit eigener Gewalt zu reagieren“, erklären die beiden Sprecher. Die vollständige Pressemitteilung finden Sie [hier](#).

Gedenkveranstaltung zum Antikriegstag In der Steinwache

„Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus“: Eine Gedenkveranstaltung zum Antikriegstag 2016 findet am Donnerstag, 1. September, 17 Uhr im Hof der Mahn- und Gedenkstätte [Steinwache](#), Steinstr. 50, Dortmund, statt. Es spricht Dr. phil. Erhard Eppler, Bundesminister a.D. Veranstaltet vom DGB in Kooperation mit der Mahn- und Gedenkstätte Steinwache, der Auslandsgesellschaft, dem „Förderverein Gedenkstätte Steinwache - Internationales Rombergpark-Komitee e.V.“, dem Jugendring Dortmund, „Slado e.V.“ sowie unterstützt durch den „Arbeitskreis Dortmund gegen Rechtsextremismus“.

Arbeitskreis stellt sich im Netz neu auf Website überarbeitet - Facebook aktualisiert

Vielleicht ist es Ihnen ja bereits aufgefallen: der Dortmunder Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus hat seinen Auftritt im Netz überarbeitet. Die Website www.dortmund-rechts.de hat ein völlig neues Gesicht bekommen und präsentiert sich jetzt optisch etwas zurückgenommener und inhaltlich aufgeräumt (siehe Screenshot). Der Bereich "Aktuell" ist nun wie ein Blog konzipiert: Die neuesten Nachrichten werden auf der Startseite angerissen - ältere Meldungen sind in das "Archiv" gewandert. Der Menüpunkt "Rechte Szene" bietet hintergründige Dossiers zu der Lage in Dortmund, während Sie unter "Download" unsere Aufrufe, Pressemitteilungen und Bilanzen zu Veranstaltungen finden.



Auch in den sozialen Medien ist der Arbeitskreis jetzt dauerhaft zu Hause: Unter "[AK gegen Rechtsextremismus](#)" finden Sie unsere Facebook-Seite. Dort können Sie nicht nur Neuigkeiten über den Arbeitskreis selbst erfahren, sondern auch Hinweise auf wichtige Medienberichte und aktuelle Entwicklungen zur rechten Szene sowie Termintipps lesen. Wenn Ihnen das ebenso gut gefällt wie uns, freuen wir uns über Ihr Like!



www.dortmund-rechts.de  [AK gegen Rechtsextremismus](#)

Impressum: Der Newsletter "kontraRE" wird herausgegeben vom Dortmunder Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus, www.dortmund-rechts.de, vertreten durch Sprecher Pfarrer Friedrich Stiller - Referat für Gesellschaftliche Verantwortung beim Evangelischen Kirchenkreis Dortmund, Jägerstr. 5, 44145 Dortmund, Telefon: 0231-8494373 - und Sprecherin Jutta Reiter - DGB Dortmund, Ostwall 17-21, 44135 Dortmund, Telefon 0231-5570440/25. Inhaltlich verantwortlich nach § 5 Telemediengesetz (TMG) und § 55 Staatsvertrag über Rundfunk und Telemedien (RStV): Pfarrer Friedrich Stiller, E-Mail: rgv@ekkdo.de, und Jutta Reiter, E-Mail: dortmund@dgb.de.

Hinweis zum Datenschutz: Wir speichern Ihre E-Mail-Adresse ausschließlich zu dem Zweck, den E-Mail-Newsletter des Arbeitskreises gegen Rechtsextremismus zu versenden. Wir geben Ihre Adresse nicht an Dritte weiter.

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "**Abmeldung**" (ohne Anführungszeichen) an kontrare@gmx.de.